

10 Jahre im Dienste der Behinderten

Dieses Jahr kann die Aargauische Stiftung für cerebral Gelähmte ihr 10jähriges Jubiläum feiern. Dies sei Anlass, um auf ihr Wirken Rückschau zu halten.

G.E. Sie wuchs aus den Reihen der Schweizerischen Elternvereinigungen zugunsten cerebral gelähmter Kinder, Regionalgruppe Aargau. Die Zweckbestimmung war von Anfang an die Betreuung cerebral Gelähmter sowie die Eröffnung und die Führung von Sonderschulen für cerebral gelähmte Kinder. Sie wurde im Jahre 1974 auf Personen mit anderen körperlichen Behinderungen erweitert.

Höhepunkte im zehnjährigen Wirken der Stiftung waren sicher die Eröffnung des Schulheimes für normalbildungsfähige, körperbehinderte Kinder an der Fröhlichstrasse in Aarau im Jahre 1967 und die Inbetriebnahme des Zentrums für normalbildungsfähige,

körperbehinderte Kinder am Ländliweg in Baden im Jahre 1974. Der Weg zur Realisierung dieser zwei Sonderschulen und Therapiestellen muss rückblickend sicher als dornenvoll bezeichnet werden. So erschwerten die engen Grenzen der finanziellen Mittel weitsichtige und vor allem den Bedürfnissen entsprechende Massnahmen. So war der Raumangel in diesen zehn Jahren stetiger Begleiter.

Dies ist nicht verwunderlich, wenn man bedenkt, dass die Schülerzahl von anfänglich fünfzehn auf 41 Kinder im Schulheim Aarau und von sechzehn auf 25 Schüler im Zentrum Baden angewachsen ist. Zählt man die in den verschiedenen Therapien ambulant behandelten Kinder dazu, so wurden 1975 nicht weniger als 266 körperbehinderte Kinder geschult und behandelt. Es ist festzuhalten, dass ohne die tatkräftige Unterstützung der Stadt Baden die Tagesschule des Zentrums nicht hätte verwirklicht werden können.

Auch im neuen Jahrzehnt bleibt die

schulische und therapeutische Förderung des körperbehinderten Kindes, insbesondere des normalbildungsfähigen, das Hauptwirkungsfeld der Aargauischen Stiftung für cerebral Gelähmte. Sie hofft, möglichst rasch die Raumverhältnisse im Zentrum Baden und im Schulheim Aarau entscheidend zu verbessern. Zumindest setzt der Stiftungsrat und sein Arbeitsausschuss all seine Kräfte und alle eingehenden Spenden zur Erreichung dieses Zieles ein.

Aus Anlass dieses zehnjährigen Jubiläums öffnet das Zentrum für körperbehinderte Kinder am Ländliweg 11 in Baden am 30. und 31. Oktober 1976 und das Schulheim für körperbehinderte Kinder an der Fröhlichstrasse 12 in Aarau am 6. und 7. November 1976 der Öffentlichkeit die Tore. Eine informative Ausstellung stellt die Arbeitsbereiche der Stiftung im einzelnen dar, während in Kaffeestuben für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt wird. Wir hoffen, dass breite Kreise der Bevölkerung die Gelegenheit benützen werden, etwas mehr über körperbehinderte Kinder und deren Förderung zu erfahren.